

A2612004 Das Adivasi-Tee-Projekt stellt sich vor - Die Basis-Entwicklungsarbeit der Adivasi in Südindien

Beginn	Donnerstag, 23.04.2026, 18:00 - 19:30 Uhr
Kursgebühr	0,00 €
Dauer	1 Termin
Kursleitung	Lisa Baumann
Kursort	, Dr.-Eugen-Kerstin-Straße 6, 51688 Wipperfürth

In den wunderschönen südindischen Nilgiri-Bergen leben indigene Gemeinschaften, genannt "Adivasi", traditionell im Einklang mit dem Wald. Immer wieder inspiriert uns die vielfältige, lebendige, innovative Basis-Entwicklungsarbeit in etwa 300 Adivasi-Dörfern der Gudalur-Region.

Wir pflegen enge Kontakte, unterstützen die Adivasi, lernen von ihnen.

"Gemeinschaft" taucht immer wieder als Kern der Menschenrechtsarbeit vor Ort auf. Wir sind der Überzeugung, dass wir Einiges von Adivasi lernen können, wenn wir uns für eine ökologisch und sozial gerechte Welt engagieren wollen. So anders das traditionelle Leben der Adivasi erscheint, so relevant sind ihre aktuellen Herausforderungen auch für uns: Wie wird ein nachhaltiger Lebensstil bei steigendem Wohlstand bewahrt? Wie wird die Koexistenz von Menschen und Wildtieren verbessert?

Was kann gegen Abwanderung getan werden? Wie kann Engagement gefördert werden?

Im Vortrag geht es um die vielfältige Gemeinschaftsarbeit der Adivasi und um Erkenntnisse aus 30 Jahren Partnerschaft zwischen dem Adivasi-Netzwerk "Adivasi Munnetra Sangam" und dem Adivasi-Tee-Projekt in Deutschland.

Referentin: Lisa Baumann (Projektreferentin des Adivasi-Tee-Projekt Deutschland)

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Eine Anmeldung über die VHS-Oberberg ist notwendig.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
23.04.2026	18:00 - 19:30 Uhr	Wipperfürth, Besprechungsraum Stadt, Dr.-Eugen-Kerstin-Straße 6